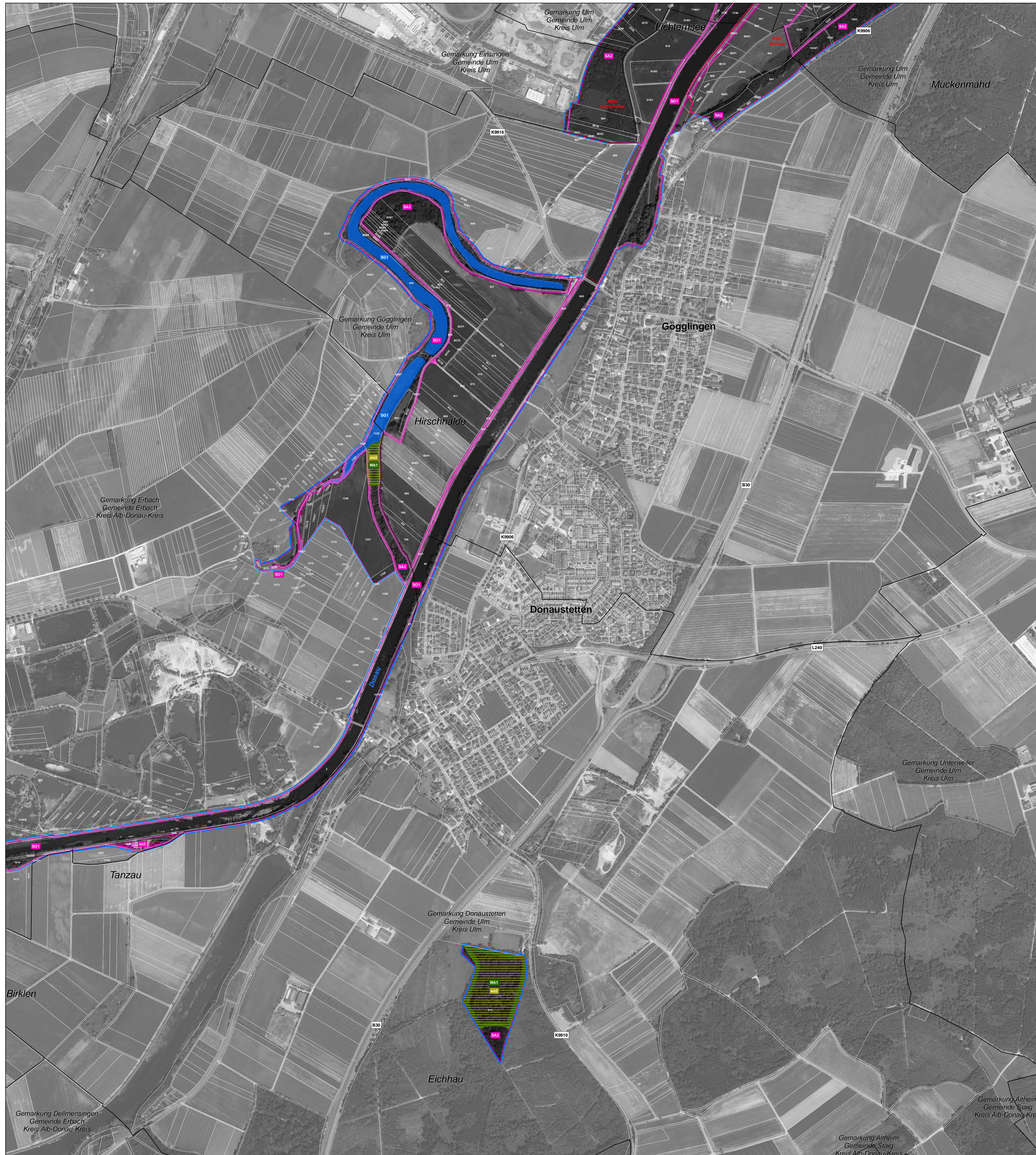


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

- FFH-Gebiet
- Naturschutzgebietsgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze (mit Flurstücksnummer innerhalb des FFH-Gebiets)

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen für Stillgewässer und Zierliche Teilerschnecke

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
SG1: Pflege von Gehölzbeständen (Auslichten, Entnahme best. Gehölzarten) (16.2, 16.5)	3150	4056
SG2: Entschlammungen (22.1.2)	3150	1096, 1134, 4056
SG3: Optimierung an Durchlässen (23.1.4)	3150	1134
SG4: Überprüfung Sedimententträge (24.3)	3150	4056
SG5: Anlage Flachwasserzone (24.1.1)	3150	4056

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

FG1: Pflege von Gehölzbeständen (16)	91E0*	
FG2: Wiederherstellung Durchgängigkeit (23.1.4)	3260	1096, 1160, 1130, 1134, 1163
FG3: Anbindung von Altwassern (23.1.4)	3150	1134

Maßnahmen für Kalk-Magerrasen, Pfeifengraswiesen und Wiesenknopf-Ameisen-Bläulinge

M3: Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	6210	
M4: Einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung [Orchideenvorkommen] (2.1)	6210	
M5: Einmalige Mahd mit Abräumen mit zusätzlichem Schrottschnitt (2.1)	6210	
M6: einmalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)	6210, 6410	1059, 1061
S21: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3.1)	6410	1059, 1061
S02: Sonstiges (Übersaat mit Großem Wiesenknopf) (99)	1059, 1061	

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen

M1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
M2: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	

Maßnahmen für die Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen

WH1: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
WH2: Zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung (2.1)	6510	
WH3: zweimalige Mahd, Pflege Streuobst (2.1)	6510	
WH4: ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ohne Düngung, Aufbringen Wiesenerntmaterial (2.1)	6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

SO1: Bibermanagement (99)		1337
SG2: Entschlammungen (22.1.2)		1166
SA1: Erhaltung von Fledermausquartieren (32.1)		1324
SA2: Erhaltung Altholz und Waldstrukturen (14.2, 14.4, 14.5.1, 14.8, 14.11)		1324
SA3: Erhaltung Sommerlebensraum Kammmohle im Wald (14.6.2)		1166

Maßnahmen im Wald

WA1: Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7)	9130, 9180*, 91E0*, 91F0	1381
KM1: keine Maßnahme, Entwicklung beobachten (1.3)	3260, 7220*	

* Prioritäre Arten

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Stillgewässer und Zierliche Teilerschnecke

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
sg1: Pflege von Gehölzbeständen (Auslichten, Entnahme best. Gehölzarten) (16.2, 16.5)	4056, 1193, 1166	
sg2: Entschlammungen (22.1.2)	4056, 1193, 1166	
sg5: Anlage Flachwasserzone (24.1.1)	3150	4056, 1193, 1166
sg6: Ausbaggern (22.1.4)	3150	4056, 1193, 1166
sg7: Neuanlage Flachwasserseiche (24.2)	3150	4056, 1193, 1166

Maßnahmen für Fließgewässer und Fließgewässerarten

fg4: Erhöhung der Mindestwassermengen (21.4)	1160, 1163, 1130, 1105	
---	------------------------	--

Maßnahmen für Magere Flachland-Mähwiesen

mt: Zweimalige Mahd mit Abräumen, Erhaltungsdüngung möglich (2.1)	6510	
--	------	--

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

so3: Entwicklung von Lebensräumen für die Gelbbauchunke sowie von Feuchten Hochstaudenfluren (99)	6430	1193
--	------	------

Maßnahmen im Wald

wa2: Förderung Habitatstrukturen (14.9)	9130, 9180*, 91E0*, 91F0	1381
wa3: Entnahme standortfremder Baumarten (14.3.3)	9180*, 91E0*, 91F0, 7220*	
wa4: Gewässerrenaturierung (23.4)	91E0*, 91F0	

* Prioritäre Arten

Erläuterungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägsymbol (*) voneinander getrennt. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenbündels.

Erläuterung des LRT-Codes:

3150 Natürliche nahstehende Seen
 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 6210 Kalk-Magerrasen
 6410 Pfeifengraswiesen
 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
 7220 Kulturtalweiden
 9130 Waldmeister-Buchenwald
 9180 Schlichte- und Hangmischwälder
 91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
 91F0 Hartholzauenwälder

Erläuterung des ART-Codes:

1037 Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)
 1059 Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea teleius*)
 1060 Große Feuerflatter (*Lycodes obscurus*)
 1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*)
 1096 Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
 1105 Huchen (*Fraxino huchen*)
 1130 Rapfen (*Aspilus aspilus*)
 1134 Bitterling (*Rhinocentrus scaber*)
 1160 Streber (*Zingel streber*)
 1163 Groppe (*Cottus gobio*)
 1166 Kammmohle (*Triturus cristatus*)
 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
 1337 Biber (*Castor fiber*)
 1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*)
 4056 Zierliche Teilerschnecke (*Anisus vorticulus*)

LUBW Schlüsselnummer der Maßnahmen

1.3 zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
 2.1 Mahd mit Abräumen
 2.1 selektive Mahd (= Artenschutz)
 12 Ausweisung von Pufferflächen
 14.2 Erhöhung der Produktivität
 14.3.3 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebseife (akutativ => Artenschutz)
 14.4 Abholzreste belassen
 14.5.1 stehende Totholzreste belassen
 14.6 Totholzreste erhöhen
 14.7 Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft
 14.8 Schutz ausgewählter Habitatbäume
 14.9 Habitatmanagement erhöhen
 14.10.2 Belassen von Altbestandstenden bis zum natürlichen Zerfall
 14.11 Nutzungsgewächse aus ökologischen Gründen
 16 Pflege von Gehölzbeständen

16.2 Auslichten
 16.2.1 schwach Auslichten
 16.5 Zurückdrängen bzw. Entnahme bestimmter Gehölzarten
 21.4 Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses
 22.1.2 Entschlammungen
 22.1.4 Ausbaggern
 23.1 Rücknahme von Gewässerzuständen
 23.1.4 Offenvergrößern vorhandener Bauwerke
 23.4 Herstellung eines naturnahen Gewässerlaufes
 24 Neuanlage/Umgestaltung von Gewässern
 24.1.1 Anlage Flachwasserzone
 24.2 Anlage eines Turbids
 24.3 sonstige gewässerbauliche Maßnahmen
 32.1 Erhaltung von Fledermausquartieren
 99 Sonstiges

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

Managementplan
für das FFH-Gebiet 7625-311
"Donau zwischen Munderkingen und Ulm und nördliches Illertal"

Maßnahmenempfehlungen
Teilkarte 7

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl
 Gezeichnet: U. Mader - ILN Bühl
 Gefertigt: 31.07.2015
 Stand der Kartierung: 24.09.2013
 Maßstab: 1:5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TUBINGEN

Grundlage:
 Topographische Übersichtskarte UK 500
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter